



25/SVV/0691

Kleine Anfrage
öffentlich

Stand und Perspektive der Wiederherstellung des Potsdamer Stadtkanals

<i>Einreicher:</i>	<i>Datum</i>
Helmut Lange/Stadtverordneter/Fraktion der Freien Demokraten	07.07.2025

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Die Diskussion um die Wiederherstellung des historischen Stadtkanals in Potsdam begleitet die städtische Entwicklung seit Jahrzehnten. Bereits realisiert wurden zwei denkmalgerecht rekonstruierte und mit Havelwasser geflutete Abschnitte an der Yorckstraße und im Bereich der Kellertorbrücke. Eine Bundesförderung in Höhe von rund 5 Mio. € ist zugesagt, davon waren 150.000 € im städtischen Haushalt für planerische Maßnahmen vorgesehen.

Im Stadtentwicklungsbericht 2025 ist angekündigt, dass eine Untersuchung zur Wiederherstellung des Kanals sowie zu alternativen klimagerechten Ansätzen für den Straßenraum im östlichen Abschnitt ab dem Platz der Einheit im Rahmen der Planung „Stadtraum an Kanal“ für 2026/2027 vorgesehen ist.

Zur Kontrolle der Verwaltung fragen wir daher den Oberbürgermeister:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Vorbereitung und Ausschreibung der Rahmenplanung „Stadtraum an Kanal“ für den Zeitraum 2026/2027, insbesondere im Hinblick auf die angekündigte Untersuchung zur Wiederherstellung des Kanals sowie alternativer klimagerechter Gestaltungsansätze im Straßenraum, und welche konkreten planerischen oder vorbereitenden Maßnahmen wurden bereits mit den im Haushalt vorgesehenen Mitteln (150.000€) im Bereich zwischen Kellertorbrücke und Berliner Brücke umgesetzt oder beauftragt?
2. Welche aktuellen Erkenntnisse liegen der Verwaltung zu den zu erwartenden Kosten einer teilweisen oder vollständigen Wiederherstellung des Stadtkanals vor – insbesondere für den genannten Abschnitt? Gibt es bereits eine Priorisierung einzelner Abschnitte nach technischer oder finanzieller Realisierbarkeit?
3. Wie bewertet die Verwaltung die Finanzierungsfähigkeit des Projekts Stadtkanal unter Einbeziehung bereits bewilligter und künftig möglicher Fördermittel?
4. Welche Beteiligungsformate für Bürgerschaft, zivilgesellschaftliche Initiativen sowie wissenschaftliche Einrichtungen (z. B. Hochschulen) sind im Rahmen der geplanten Untersuchung bzw. Rahmenplanung vorgesehen oder angedacht?
5. Wie bewertet die Verwaltung – auch unter Berücksichtigung aktueller Erkenntnisse zur Klimaanpassung – den stadtökologischen und stadtgestalterischen Nutzen einer Wiederherstellung des Stadtkanals im Vergleich zu alternativen, wasserlosen Umgestaltungen des Straßenraums?

Anlagen:
Keine